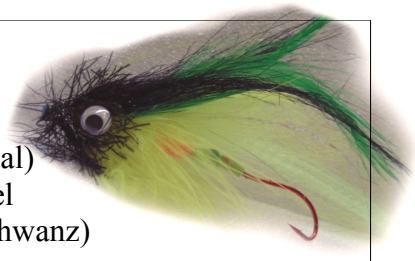
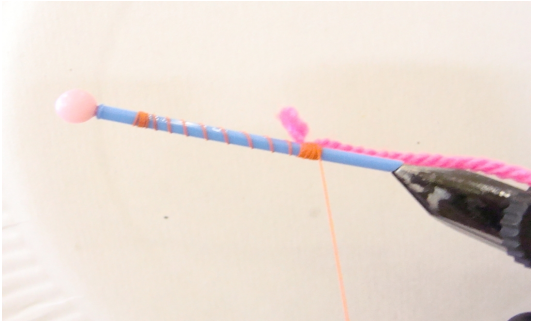
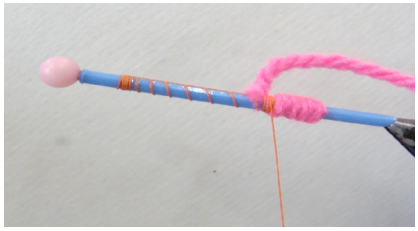
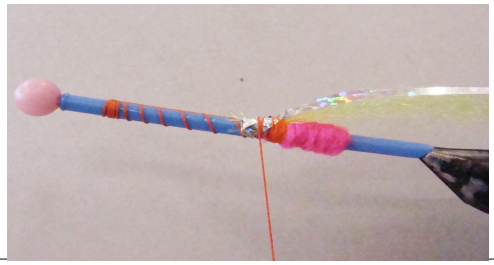
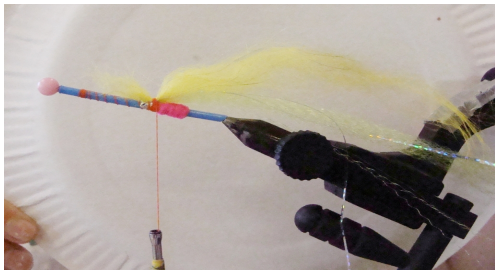
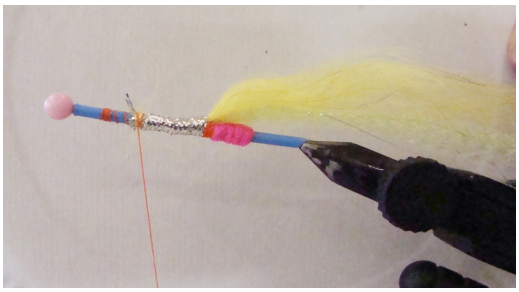
Tubenfliegen mit „Q-Tipps“

Material: 	Q-Tipps Schere Feuerzeug Bindegarn(Farbe=egal) Lockenwickler-Nadel Lametta (Körper, Schwanz) Neon Wolle Marabufedern(Truthahn ersatz) Wollschaf (gelb) Kunsthaar (Teddibären) schwarz / gelb Wolle mit Fransen – Schwarz Gummischläucherl (Ventilgummi) 
	1) Q-Tipp abschneiden(Watte). Auf einer Seite schräg -damit sich das Q-Tipp am Bindestock verkeilt. Grundwicklung legen und lackieren. Min. 1 cm (Bindestockseite) frei lassen für das Gummischläucherl. Die Neowolle einbinden.
	2) Die Neowolle 3-4 mal rum und festlegen.
	3) Kunsthaar (Flokati), wird im Bastelladen angeboten, (Langhaar Stoff)wird vor die Neonwolle festgelegt, abbinden
	4) Ein bisschen was fürs Hechtauge einbinden. Einen Lametta streifen doppelt einbinden
	5) Ein bisschen vom Wollschaf einbinden. Nicht zu viel sonst spielt der Schweif nicht so schön.

	6) Ein bisschen Lametta als Körper. Kann auch ein anderes Material sein. Abbinden nicht vergessen
 	7) einen halben Schlag zur Sicherung legen. Wir spalten unseren Bindefaden und legen eine Marabufeder mit dem Kiel entlang zum Faden. Das Federnspitzerl schneider wir zuvor ab. Jetzt heißt es ein drehen mit dem Spulenhalter. Bis eine „Federboa“ entsteht. Beim Einbinden die Fibern jedes mal nach hinten Streichen damit wir eine schöne Krause bekommen. So ist es haltbarer für Hechtzähne.
	8) 2 Federn einbinden. So wie man Ski-zusammenlegt mit den Spitzen/Biegung nach Außen. Damit Sie sich beim ziehen im Wasser bewegen.
	9) Wir nehmen etwas Schwarzes Kunsthaar und binden es am Rücken ein. Danach wird mit dieser Fransenwolle ein Kopferl geformt. Die Fliegen mit dem Abschlußknoten beenden. Und mit ein bisschen L(iebe)ack sichern. Das Ventilschläucherl 3cm lang wird ca. 1cm weit auf die Neonwolle Seite (blau) über das Q Tipp geschoben, damit der Haken fixiert wird.